

50/50 Energiesparen in der Volksschule Grödig voller Erfolg

15 % Prozent Heizenergie eingespart – Bürgermeister nimmt die Vorschläge der Kinder ernst

Zum Ende des Schuljahrs 2023/24 überreichten die 3. Klassen der VS Grödig ihre Ergebnisse aus dem Energiesparprojekt 50/50: eine Liste an Maßnahmen zum Energiesparen im Schulgebäude. Nun war der Bürgermeister am Zug.

Im Rahmen des Energiesparprojekts 50/50, das im Schuljahr 2023/24 an Grödigs Volksschulen durchgeführt wurde, gingen die Kinder der 3. Klassen in Energieteams der Energieversorgung im Schulgebäude auf die Spur. Sie durften Heizräume, Technik und Verteilerkästen unter die Lupe nehmen und machten sich mit Temperatur-, Licht- und Strommessgeräten auf die Suche nach Einsparungsmöglichkeiten. Die nun 4. Klasse von Lehrerin Gerda Schlager legte sich ganz besonders ins Zeug. Die Kinder untersuchten das Schulgebäude Raum für Raum, erstellten Messprotokolle und erarbeiteten gemeinsam eine Maßnahmenliste. Vom dauerhaft gekippten Fenster im WC bis zum ständig brennenden Licht in der Garderobe entdeckten die fleißigen Energiedetektive zahlreiche Möglichkeiten zum Energiesparen.

Zum Schulschluss präsentierten alle 3. Klassen ihre Ergebnisse mit Plakaten und in musikalischer Form Bürgermeister Herbert Schober. Dieser honorierte den Fleiß und das Engagement der Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte in Grödigs Volksschulen mit einem Bonus von 1.000 Euro je Schule und versprach den Kindern, alle Maßnahmen zu prüfen und nach Möglichkeit rasch umzusetzen.

Nun besuchte Bürgermeister Schober die nun 4. Klassen der VS Grödig erneut und berichtete, was er bereits umsetzen konnte und was in Planung ist: „Wir haben uns alle Punkte, die uns die Schülerinnen und Schüler aufgelistet haben, genau angeschaut und konkrete Maßnahmen daraus abgeleitet. Die Heizung für Turnsaal und Garderobe wurde bereits neu geregelt und die rinnende WC-Spülung repariert. Außerdem werden wir Bewegungsmelder für das Licht in Garderobe, Keller und WC einbauen, die Heizkörpersteuerung in den Klassen umrüsten und die Pissoire-Spülung in den Buben-Toiletten separat steuerbar machen. Als Klimabündnis- und e5-Gemeinde investieren wir damit in den sparsamen Umgang mit der wertvollen Ressource Energie. Aber bereits jetzt macht sich das bewusste und sparsame Nutzungsverhalten in Grödigs Schulen in Form von gesunkenen Kosten bei Strom, Heizung und Wasser bemerkbar. Und das ist rein der Verdienst der Schülerinnen und Schüler und der engagierten Lehrkräfte, denen ich ganz herzlich danke.“ Nach Ablauf des einjährigen Messzeitraumes wurden im Herbst 2024 die tatsächlichen Einsparungen im 50/50-Projektjahr ermittelt und heizgradtagbereinigt. Die VS Grödig erzielte eine Heizenergie-Einsparung von 15 %, die VS Fürstenbrunn lag mit 14 % nur knapp dahinter.

Direktorin Doris Stadler und Lehrerin Gerda Schlager sind besonders stolz auf ihre nun 4. Klassen. „Während der Arbeit am Projekt sind unseren Energiedetektiven aus den nunmehr 4. Klassen und ihren Lehrerinnen viele kleine und größere Energiebaustellen in unserer Schule aufgefallen. Nicht nur dem Bürgermeister wurde darüber Bericht erstattet, sondern Energiebotschafter der 4a besuchten auch die anderen Klassen und machten auf die Beobachtungen aufmerksam und baten um Mithilfe. Nur gemeinsam kann man Dinge bewegen! Die erzielten Einsparungen sind ein tolles Ergebnis und zeigen wie jede/r Einzelne mit kleinen Achtsamkeiten einen Beitrag zu einem großartigen Ganzen leisten kann!“

PRESSEINFORMATION

SALZBURG, 26.02.2025



Mehr Infos zum Projekt: <https://www.klimabuendnis.at/50-50-energiesparen-in-groedigs-volksschulen/>

Bild: honorarfrei, Fotocredit: © Klimabündnis Salzburg

v.l.n.r. Eva Glück (Klimabündnis Salzburg), Bgm. Herbert Schober, Direktorin Doris Stadler und Lehrerin Gerda Schlager mit ihrer 4. Klasse

Pressekontakt: Eva Glück | 0660 28 26 275 | eva.glueck@klimabuendnis.at

Das Klimabündnis ist eine globale Partnerschaft zum Schutz des Klimas. Es verbindet Gemeinden in Europa mit indigenen Organisationen in Südamerika. Die gemeinsamen Ziele sind die Verringerung der Treibhausgasemissionen und der Erhalt des Amazonas-Regenwaldes. In Österreich besteht das Klimabündnis neben Gemeinden auch aus Bildungseinrichtungen und Betrieben.